

101
Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nr. 101.

Leipzig, Freitag am 21. November

1851.

Am tlicher Theil.

Protokoll der Versammlung des Kreisvereins der Mecklen-
burgischen Buchhändler,
am 15. Juli 1851 in Güstrow.

Nachdem der Vorsitzende, Herr Otto in Schwerin, die erschie-
nenen Collegen bei der heutigen ersten ordentlichen Versammlung
des Vereins begrüßt hatte, sprach er die Hoffnung aus, daß der Ver-
ein mit der Zeit, so wie er wohl schon jetzt manchen Nutzen gebracht
hat, immer mehr und mehr, sowohl dem Einzelnen wie dem Ganzen,
frommen werde. Der Börsenverein habe die Gründung unseres Ver-
eins freundlich anerkannt, und könnten wir hoffen, daß, wenn erst
in dem größeren Theile Deutschlands die Kreisvereine in's Leben ge-
rufen seien, gemeinsame Maßregeln gegen den Krebschaden unseres
Geschäfts leichter zu bewerkstelligen und durchzuführen sein würden.
Der Bericht, welchen der Vorstand diesmal abzustatten hätte, sei
mit wenigen Worten zu geben. Es hätte sich für den Vorstand um
Ausführung der in der früheren Versammlung beschlossenen Maß-
regeln gehandelt; er habe alle Buchhändler Mecklenburgs zum Bei-
tritt eingeladen und seien diese, mit Ausnahme der Herren Brün-
slow in Neubrandenburg und Barnewitz in Neustrelitz, auch beige-
treten. Dem Vereine des deutschen Buchhandels seien unsere Statuten
mitgetheilt, und hätten diese uns dafür die ihrigen gesandt. Herr
Dpiß erbot sich diese durchzuarbeiten und in der nächsten Versamm-
lung Interessantes und Nütliches aus jenen Statuten mitzutheilen.
Um mit dem Pommer'schen Kreisvereine eine engere Verbindung
anzubahnen, sei an diesen geschrieben worden und von demselben eine
freundliche Antwort eingelaufen, welche Herr Dpiß mittheilte.

Hierauf wurde zur Wahl des Vorstandes geschritten und
Hr. Lingnau in Neubrandenburg mit 7 Stimmen zum Vorsitzenden,
Hr. Hinckorff in Wismar mit 6 Stimmen zum Secretär,
Hr. Leopold in Rostock mit 6 Stimmen zum Cassirer, und
Hr. Otto in Schwerin mit 5 Stimmen zum Stellvertreter
erwählt, so wie, um eine Verständigung mit Herrn Barnewitz und
Herrn Brünslow zu erleichtern, für das nächste Jahr Neubran-
denburg einstimmig zum Versammlungsort bestimmt.

Die Proposition Nr. 3 (Rechnungen über 100 Thlr. zu ra-
battiren) wurde nach harten Kämpfen dahin erledigt, daß es gestat-
tet ist, bei Rechnungen von 150 \mathfrak{r} und darüber, den Abnehmern
10 % vom ord., Rabatt zu geben.
Achtzehnter Jahrgang.

Prop. Nr. 4. (Erwägung der Bedingungen, unter welchen
die Strelitzer Handlungen zur Theilnahme an dem Vereine einzu-
laden sind) wurde dahin erledigt, daß der Vorstand die fehlenden
Strelitzer Handlungen unter der Bedingung, daß sie nach Mecklen-
burg-Schwerin sich des Rabattirens enthielten (es sei denn, daß die
Rechnung 150 \mathfrak{r} übersteige), aufs Neue zum Beitritt einzula-
den habe.

Prop. Nr. 5. (Erwägung der anzubahnenen engeren Ver-
bindung mit dem Pommer'schen Vereine.) Es wurde beschlossen, an
den Pommer'schen Kreisverein zu schreiben und ihn zu ersuchen, Mit-
glieder Mecklenburgs, die unserem Vereine nicht angehörten, in den
ihrigen nicht aufzunehmen, so wie es bei uns umgekehrt der Fall sei.

Prop. Nr. 6. (Vorlage des Rabatt-Circulars für Kunden, zur
Begutachtung.) Herr Otto theilte zwei Circulars mit und ent-
schied sich die Versammlung für das Kürzere, wovon Herr Hin-
ckorff 1000 Exempl. drucken zu lassen und 50 Exempl. jedem
Mitgliede auszuliefern, Auftrag erhielt.

Prop. Nr. 7. (Ob die Partieprieße nur für den Buchhandel
gelten, oder die Vortheile derselben auch den Abnehmern zu Gute
kommen sollten?) Die Partieprieße sollen nur für Buchhändler
gelten. Die Reduction der Neugroschen auf Schillinge betreffend,
so sollen 4 Ngr. = 7 \mathfrak{f} ., 6 Ngr. = 10 \mathfrak{f} ., 9 Ngr. = 15 \mathfrak{f} ., 12
Ngr. = 20 \mathfrak{f} ., 18 Ngr. = 29 \mathfrak{f} . und 24 Ngr. = 39 \mathfrak{f} . sein. In
Betreff der Buchführung unter den Mecklenburger Handlungen ver-
bleibt es wie bisher, bei Schillingen.

Herr Dpiß schlug noch vor, daß wir uns vertraulich notorisch
schlechte Zahler gegenseitig mittheilen wollten, welcher Vorschlag an-
genommen wurde.

Herr Schmidtchen klagte über den Bücherverkauf der Buch-
binder in Rostock, und übernahm es Herr Otto, sich zu erkundi-
gen, welche Schritte gegen diesen Unfug zu betreten seien.

Nachdem Herr Lingnau Rechnung abgelegt, übergab er Herrn
Leopold die Kasse, sowie Herr Otto die Acten dem neuen Se-
cretair, Herrn Hinckorff, überlieferte.

Hiermit wurde die diesjährige Versammlung geschlossen.

Folgen die Unterschriften.

(Von den dem Verein bereits beigetretenen 18 Mecklenburger
Buchhändlern, waren 11 auf der Versammlung anwesend.)